

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article : 18a

By Mr : Joschka Fischer

Status : - Member

Artikel 18a: Der Präsident der Europäischen Kommission

- (1) Ein vom Europäischen Parlament und Europäischem Rat paritätisch besetztes Findungskomitee ~~Der Europäische Rat~~ schlägt dem Europäischen Parlament unter Berücksichtigung der Wahlen zum Europäischen Parlament ~~mit qualifizierter Mehrheit~~ einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten der Kommission vor. Das Parlament wählt diesen Kandidaten mit der Mehrheit seiner Mitglieder. Er wird vom Europäischen Rat mit qualifizierter Mehrheit zum Präsidenten der Kommission ernannt. Erhält dieser Kandidat nicht die Mehrheit des Europäischen Parlaments oder wird er nicht vom Europäischen Rat ernannt, ~~schlägt der Europäische Rat dem Europäischen Parlament~~ wird innerhalb eines Monats einen ~~neuern~~ Kandidaten vorgeschlagen, wobei dasselbe Verfahren wie zuvor zur Anwendung gelangt.]
- (2) ~~Jeder Mitgliedstaat erstellt eine Liste von drei Personen, darunter mindestens eine Frau, die er für geeignet erachtet, das Amt eines Mitglieds der Europäischen Kommission auszuüben. Aus dem Kreis dieser Personen benennt d~~Der gewählte Präsident benennt unter Berücksichtigung des politischen und geografischen Gleichgewichts in Europa bis zu dreizehn Persönlichkeiten, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihres Engagements für Europa ausgewählt werden und die jede Gewähr für Unabhängigkeit bieten, als Mitglieder der Kommission. Der Präsident und die als Mitglieder der Kommission benannten Persönlichkeiten stellen sich als Kollegium dem Zustimmungsvotum des Europäischen Parlaments. Ein Mitglied der Kommission erklärt seinen Rücktritt, wenn der Präsident es dazu auffordert.
- (3) Die Kommission ist als Kollegium dem Europäischen Parlament verantwortlich. Dieses kann gemäß den Bestimmungen des Artikels X der Verfassung ein Misstrauensvotum gegen die Kommission annehmen. Wird ein solches Misstrauensvotum angenommen, so müssen die Mitglieder der Kommission geschlossen ihr Amt niederlegen. Sie führen die laufenden Geschäfte bis zur Ernennung ihrer Nachfolger weiter.

(4) Der Präsident der Kommission bestimmt die Leitlinien, nach denen die Kommission ihre Aufgaben ausübt. Er beschließt über ihre interne Organisation, um die Kohärenz, die Wirksamkeit und das Kollegialitätsprinzip im Rahmen ihrer Tätigkeit sicherzustellen. Er ernennt die stellvertretenden Präsidenten aus dem Kreis der Mitglieder der Kommission.

(5) Der Präsident kann delegierte Mitglieder der Kommission ernennen, bei deren Auswahl dieselben Kriterien wie bei den Mitgliedern der Kommission zugrundegelegt werden. Ihre Anzahl darf die Anzahl der Mitglieder der Kommission nicht übersteigen.

Explanation:

Absatz 1: Ein aus Europäischem Parlament und Europäischem Rat paritätisch zusammengesetztes Komitee sollte die Auswahl des Kandidaten vornehmen.

Absatz 2: Eine Vorauswahl von drei Persönlichkeiten pro Mitgliedstaat ist nicht praktikabel. Sie könnte das Ansehen der nicht vom Kommissionspräsidenten ausgewählten Kandidaten beschädigen.

Es wird ausdrücklich begrüßt, dass dem Kommissionspräsidenten die Prärogative zur Auswahl der Kommissare und zur Festlegung ihrer definitiven Zahl bis zu der in der Verfassung definierten Höchstzahl zuerkannt wird.

Absatz 3: Der Kommissionspräsident sollte das Recht behalten, den Rücktritt eines Kommissionsmitglieds zu erwirken. Diese Bestimmung sollte nicht für den Europäischen Außenminister gelten (in Teil II der Verfassung zu regeln).